

## Lange Gesichter im Waldstadion

Auch im siebten Heimspiel gelingt dem 1. SC Feucht kein Erfolgserlebnis. Dabei wäre das im Kellerduell gegen den Würzburger FV nicht nur möglich gewesen, sondern auch überaus wichtig.



Vitus Zimmermann (nicht im Bild) trifft per Kopf zum zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich für den 1. SC Feucht.

**FEUCHT** - Die Marschrichtung des 1. SC Feucht vor dem Duell mit dem Würzburger FV war klar. „Wir stehen unter Zugzwang und müssen versuchen, einen direkten Konkurrenten im Tabellenkeller zu schlagen. Für uns ist es notwendig, dieses Spiel zu gewinnen“, hatte SC-Trainer Dominik Haußner im Vorfeld der Begegnung mit dem Tabellensechzehnten gesagt.

Nach 90 intensiven Minuten stand es 2:4 - und der SC Feucht erneut mit leeren Händen da. Den besseren Start erwischten die Gäste aus Unterfranken, die die etwas reifere Spielanlage hatten und sich erste Torchancen herauspielten. Doch vorerst bewahrte Feuchts Torhüter Lukas Peterson seine Farben vor einem Rückstand. In Minute 33 war er jedoch machtlos: Würzburgs Marius Haas wurde nicht ausreichend gestört, spielte drei SC-Spieler aus und steckte durch auf Dennie Michel, der mit einem Schuss ins lange Eck traf - 0:1. Nur sechs Minuten später schlugen die Gastgeber in Person von Jannik Kiebler zurück, als der sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und zum 1:1 einnetzte - der Pausenstand. Wie schon im ersten Durchgang gehörte auch der Beginn der zweiten Hälfte den Gästen. Bereits in Minute 49 lag Würzburg nach einem Treffer von Marius Haas 2:1 in Front. Es dauerte bis zur 70. Minute, ehe SCVerteidiger Vitus Zimmermann nach einem Eckball zum erneuten Ausgleich einköpfte.

### Dem Ausgleich folgt das Gegentor

Doch die Hoffnung auf den ersten Heimdreier der Saison wurden nur sieben Minuten später begraben, als die Gastgeber einen Einwurf auf Höhe der Feuchter Trainerbank schlecht beziehungsweise gar nicht verteidigten und Jannis Vierneisel nach einem herrlichen Diagonalball zum 3:2 für die Gäste einschob. Der Treffer zum 4:2-Endstand resultierte aus einem Konter, nachdem die Feuchter Mannschaft aufgerückt war. Die vermeintliche Abseitsstellung blieb vom guten Schiedsrichtergespann ungeahndet. Mit Ausnahme einer kurzen Drangphase vor dem 2:2-Ausgleich war es ein enttäuschender Auftritt der Gastgeber - sowohl spielerisch als auch kämpferisch. „Wir hatten uns viel vorgenommen, wollten Präsenz zeigen und Druck ausüben. Das war allerdings nur selten zu sehen“, bilanziert auch SC-Trainer Dominik Haußner.



1 . SC FEUCHT

2 : 4  
( 1:1 )



Würzburger FV 04

### Aufstellung


Lukas Peterson	1	1	Andre Koob
Vitus Zimmermann	4	6	Moritz Lotzen
Jonas Düll	5	7	Simon Schäffer
Patrick Tekeser	6	12	Xaver Lechner
Tarkan Ücüncü	7	13	Nils Hock
Damyan Opcin	8	19	Marius Haas
Jannik Kiebler	9	22	Fabio Hock
Tarik Sormaz	10	26	Samuel Röthlein
Matthew Livingstone	17	27	Dennie Michel
Nico Wessner	23	31	Daniel Zuljevic
Mike Grimm	44	32	Paul Obrusnik


### Ersatzbank

Niclas Rautinger	25	24	Julian Schmidt
Kyle Devost	3	11	Jan Krettek
Jannis Hampl	11	14	Tim Herbert
Tom Vierke	14	20	Jannis Vierneisel
Benedikt Kleinschroth	15	25	Lukas Geier
Darko Lukic	19	29	Silvius Lettmann
Artur Matusiants	21	30	Julian Wild
Adil Hassanein	24	39	Moritz Gündling
Julian Arnold	33		
Eubene Um	77		

## Spielverlauf


33'  **0 : 1** Dennie Michel

Matthew Livingstone  34'


35'  Marius Haas

Nico Wessner  39'

Jannik Kiebler **1 : 0** 

Julian Arnold  46'


Damyán Ópcin 


49'  **1 : 2** Marius Haas


Jannis Hampl  56'


Matthew Livingstone 


Mike Grimm  69'


Vitus Zimmermann **2 : 2**  70'


71'  Jannis Vierendeis  
 Simon Schäffer

75'  Tim Herbert  
 Fabio Hock

77'  **2 : 3** Jannis Vierendeis

Tarik Sormaz  81'

82'  Jan Krettek  
 Marius Haas

Adil Hassanein  85'  **2 : 4** Tim Herbert

Patrick Tekeser 